

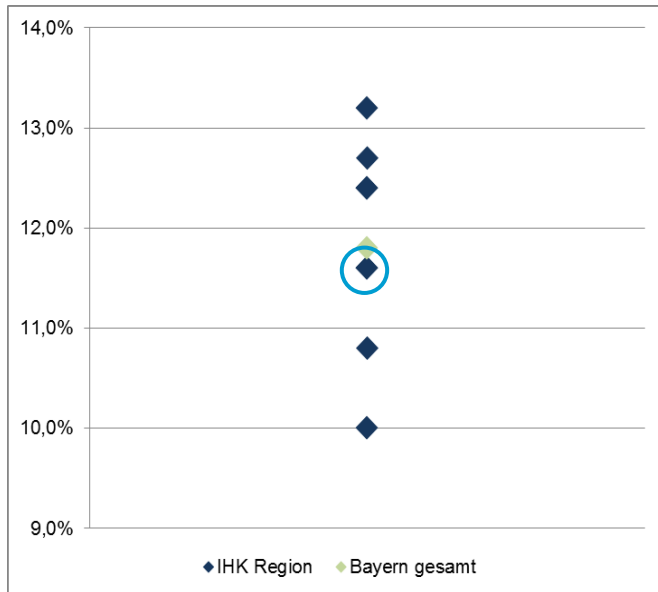


Auszubildendenbefragung 2019 – IHK Würzburg - Schweinfurt

Regionalbericht



Befragungsteilnahme

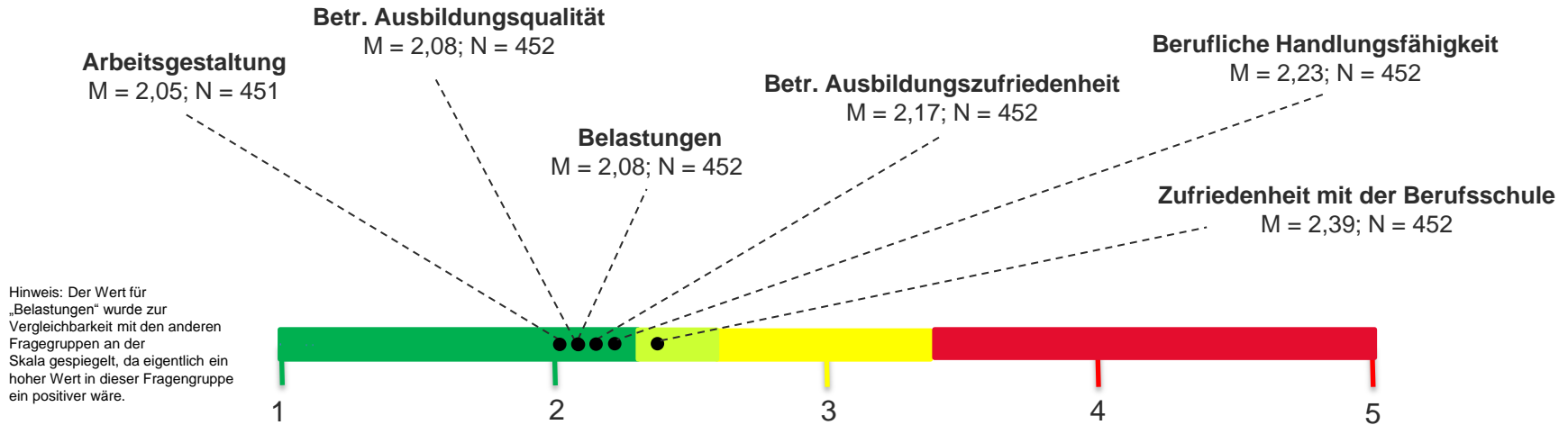


- Im Frühjahr 2019 wurden **3.843 volljährige Auszubildende** aus dem IHK-Bezirk Würzburg postalisch angeschrieben und um Teilnahme gebeten.
- **452** Auszubildende haben den Online-Fragebogen beantwortet, das entspricht einer Rücklaufquote von 11,8 %.
- Diese Anzahl und auch die Qualität der zum Teil angebotenen offenen Erläuterungsmöglichkeiten belegen ein hohes Interesse der Auszubildenden, ihre Meinung kritisch und konstruktiv zu äußern und auch aktiv an der Optimierung der Ausbildung mitzuwirken.

Das Wichtigste auf einem Blatt

- Die Werte der Region Würzburg und Schweinfurt decken sich weitestgehend mit den bayerischen Ergebnissen.
- Einzige Ausnahme stellt die betriebliche Ausbildungszufriedenheit dar, die leicht kritischer beurteilt wird als in Gesamtbayern.
- Am besten bewerten die Auszubildenden in Würzburg und Schweinfurt die Arbeitsgestaltung im Rahmen ihrer Ausbildung, gefolgt von der betrieblichen Ausbildungsqualität, dem Belastungsniveau und der betrieblichen Ausbildungszufriedenheit. Auf Platz 5 und 6 befinden sich die berufliche Handlungsfähigkeit und die Zufriedenheit mit der Berufsschule. Alle Werte sind jedoch in einem guten Bereich.
- Wie auch in Gesamtbayern sind die Auszubildenden aus dem gewerblich-technischen Bereich tendenziell positiver eingestellt, während die kaufmännischen Azubis tendenziell eher kritischer bewerten.
- Die Zufriedenheit mit der IHK ist tendenziell in allen Bereichen leicht negativer als im Bayern-Schnitt, wird aber immer noch äußerst hoch beurteilt.

Gesamtüberblick über die 6 Fragegruppen



Hinweis: Der Wert für „Belastungen“ wurde zur Vergleichbarkeit mit den anderen Fragegruppen an der Skala gespiegelt, da eigentlich ein hoher Wert in dieser Fragegruppe ein positiver wäre.

Legende:

- = 1,00 - 2,32:
Kein genereller Handlungsbedarf
 - = 2,33 – 2,59:
Handlungsbedarf prüfen
 - = 2,60 – 3,39:
Handlung empfohlen
 - = 3,40 – 5,00:
Dringender Handlungsbedarf
-
- * = 1,00 – 1,79: Spitzenwert
 - ↓ = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
 - ↑ = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

Arbeitsgestaltung








Arbeitsgestaltung
M = 2,05; N = 451

Über drei Fragen beurteilten die volljährigen Auszubildenden die Möglichkeiten zur Arbeitsgestaltung im Rahmen ihrer Ausbildung.

Der Gesamtmittelwert dieser Fragengruppe weist einen guten Wert auf, es wird kein übergreifender Handlungsbedarf sichtbar.



Legende:

-  = 1,00 - 2,32: Kein genereller Handlungsbedarf
-  = 2,33 – 2,59: Handlungsbedarf prüfen
-  = 2,60 – 3,39: Handlung empfohlen
-  = 3,40 – 5,00: Dringender Handlungsbedarf
-  = 1,00 – 1,79: Spitzenwert
-  = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
-  = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

(Betriebliche) Ausbildungsqualität

Betr. Ausbildungsqualität
M = 2,08; N = 452

Die Ausbildungsqualität wurde über
12 Fragen erfasst.

Der Gesamtmittelwert dieser Fragengruppe weist
einen guten Wert auf, es wird kein übergreifender
Handlungsbedarf sichtbar.



Legende:

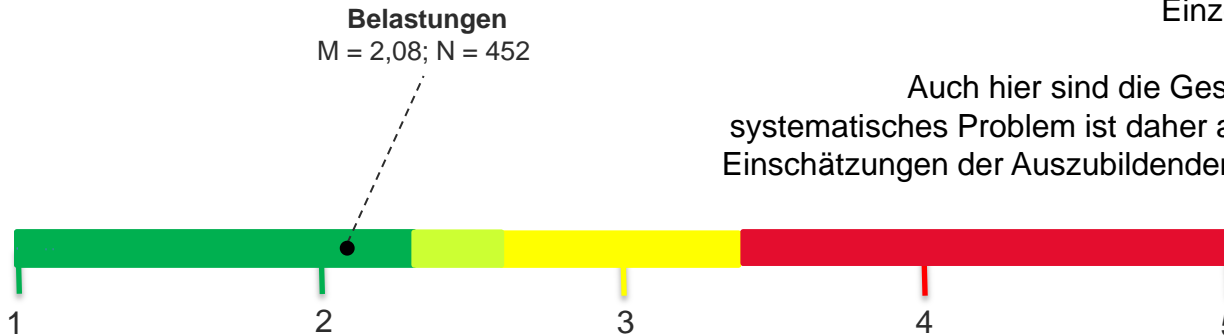
- = 1,00 - 2,32: Kein genereller Handlungsbedarf
- = 2,33 - 2,59: Handlungsbedarf prüfen
- = 2,60 - 3,39: Handlung empfohlen
- = 3,40 - 5,00: Dringender Handlungsbedarf
- * = 1,00 - 1,79: Spitzenwert
- ↓ = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
- ↑ = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

Belastungen in der Ausbildung

Die Belastungen der (volljährigen) Auszubildenden wurden in zwei Fragenblöcken über insgesamt 7 Einzelfragen erhoben.

Auch hier sind die Gesamtwerte gut, ein systematisches Problem ist daher auf Grundlage der Einschätzungen der Auszubildenden nicht erkennbar.

Hinweis: Der Wert für „Belastungen“ wurde zur Vergleichbarkeit mit den anderen Fragegruppen an der Skala gespiegelt, da eigentlich ein hoher Wert in dieser Fragegruppe ein positiver wäre.

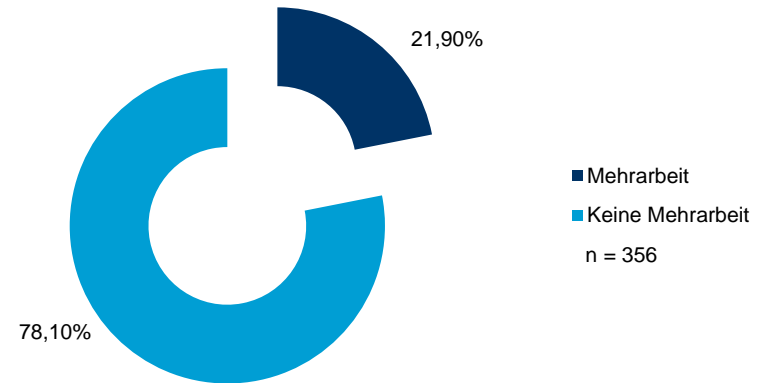


Legende:

- = 1,00 – 2,32: Kein genereller Handlungsbedarf
- = 2,33 – 2,59: Handlungsbedarf prüfen
- = 2,60 – 3,39: Handlung empfohlen
- = 3,40 – 5,00: Dringender Handlungsbedarf
- * = 1,00 – 1,79: Spitzenwert
- ↓ = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
- ↑ = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

Belastungen: Sonderthema Arbeitszeit

Ebenfalls zu den belastenden Aspekten zählt die tatsächliche Arbeitszeit – von daher haben wir separat nach den vertraglich vereinbarten und tatsächlichen durchschnittlichen Arbeitszeiten der jeweils volljährigen Auszubildenden gefragt.



Belastungen: Sonderthema Arbeitszeit

Etwa jeder 5.

volljährige Azubi im IHK-Bezirk
leistet im Durchschnitt wöchentliche
Mehrarbeit.

1,69 %

der volljährigen Azubis im
IHK-Bezirk geben an, wöchentlich
mehr als 10 Stunden Mehrarbeit
zu leisten.

80 %

der volljährigen Azubis,
die Mehrarbeit leisten,
erhalten dafür zumindest
zum Teil eine Kompensation
in Form von Zeitausgleich
oder Geld.

Die durchschnittliche wöchentliche
Abweichung von der vertraglich
festgelegten Arbeitszeit bei
volljährigen Azubis im
IHK-Bezirk beläuft sich nach deren
Angaben auf

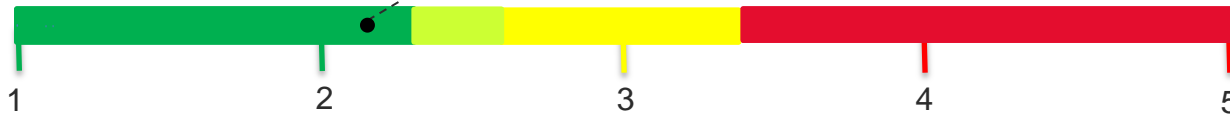
**+ 0,67
Stunden**

(Betriebliche) Ausbildungszufriedenheit








Die (betriebliche) Ausbildungszufriedenheit der (volljährigen) Auszubildenden wurde über 4 Einzelfragen erhoben.

Auch hier sind die Gesamtwerte gut, ein systematisches Problem ist daher auf Grundlage der Einschätzungen der Auszubildenden nicht erkennbar.

Betr. Ausbildungszufriedenheit
M = 2,17; N = 452



Legende:

-  = 1,00 - 2,32: Kein genereller Handlungsbedarf
-  = 2,33 - 2,59: Handlungsbedarf prüfen
-  = 2,60 - 3,39: Handlung empfohlen
-  = 3,40 - 5,00: Dringender Handlungsbedarf
-  = 1,00 - 1,79: Spitzenwert
-  = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
-  = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

Berufliche Handlungsfähigkeit

Die berufliche Handlungsfähigkeit der (volljährigen) Auszubildenden wurde über 6 Einzelfragen erhoben.

Auch hier sind die Gesamtwerte gut, ein systematisches Problem ist daher auf Grundlage der Einschätzungen der Auszubildenden nicht erkennbar.

Berufliche Handlungsfähigkeit

M = 2,23; N = 452



Legende:

- = 1,00 - 2,32:
Kein genereller Handlungsbedarf
 - = 2,33 – 2,59:
Handlungsbedarf prüfen
 - = 2,60 – 3,39:
Handlung empfohlen
 - = 3,40 – 5,00:
Dringender Handlungsbedarf
-
- * = 1,00 – 1,79: Spitzenwert
 - ↓ = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
 - ↑ = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

Zufriedenheit mit der Berufsschule

Die Zufriedenheit mit der Berufsschule der (volljährigen) Auszubildenden wurde über 5 Einzelfragen erhoben.

Auch hier sind die Gesamtwerte gut, jedoch in einem Wertebereich, der zumindest nahelegt sich die Ursachen für die Beurteilung noch genauer anzusehen.

Zufriedenheit mit der Berufsschule

M = 2,39; N = 452



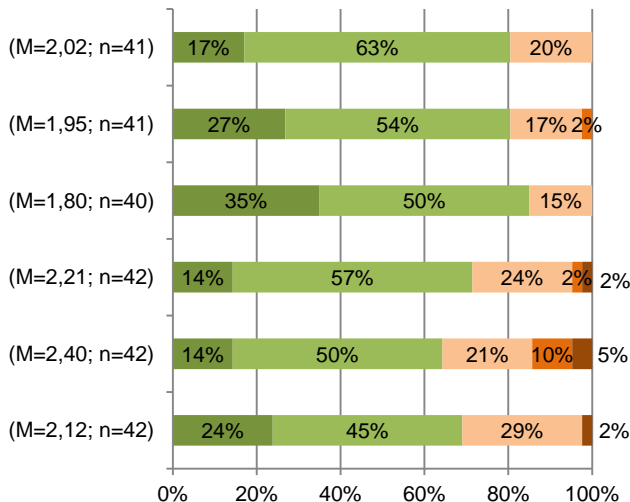
Legende:

- = 1,00 - 2,32:
Kein genereller Handlungsbedarf
 - = 2,33 – 2,59:
Handlungsbedarf prüfen
 - = 2,60 – 3,39:
Handlung empfohlen
 - = 3,40 – 5,00:
Dringender Handlungsbedarf
-
- * = 1,00 – 1,79: Spitzenwert
 - ↓ = mind. 0,2 Punkte „schlechter“ als Gesamtbayern
 - ↑ = mind. 0,2 Punkte „besser“ als Gesamtbayern

Weitere Fragen: Zufriedenheit mit der IHK – Nach Berufsart. „Die IHK ...“

gewerblich - technisch

kaufmännisch



Insgesamt bin ich mit der IHK zufrieden.

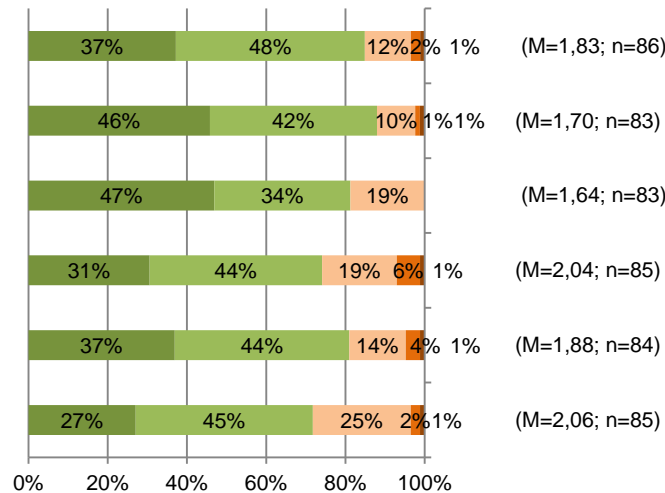
... bietet Vertraulichkeit in der Beratung.

... hat freundliche Mitarbeiter.

... bietet eine hohe Servicequalität.

... ist für mich gut erreichbar.

... hat ein gutes Informations- und Beratungsangebot.



(M=1,83; n=86)

(M=1,70; n=83)

(M=1,64; n=83)

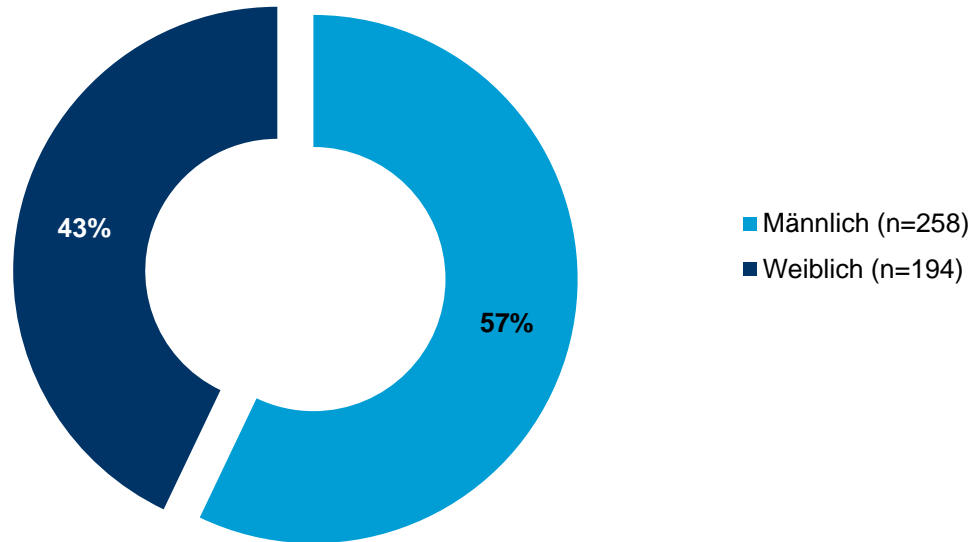
(M=2,04; n=85)

(M=1,88; n=84)

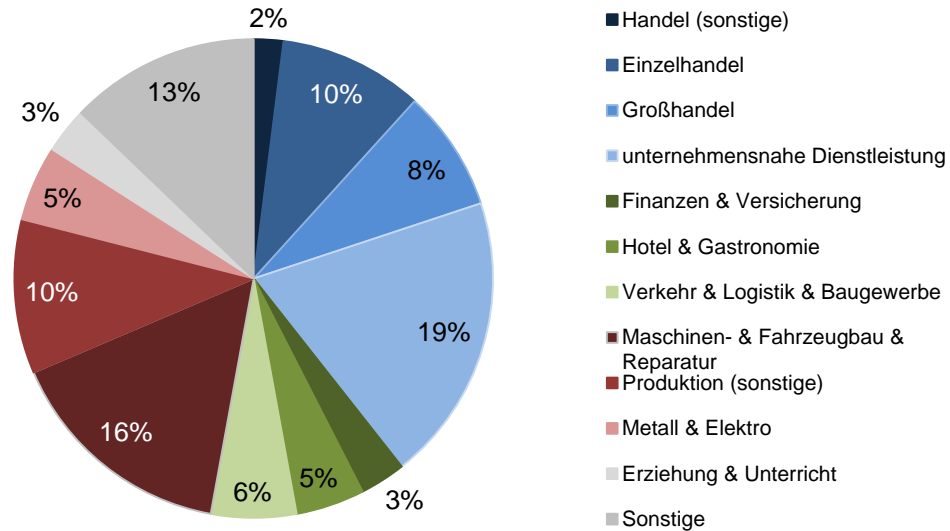
(M=2,06; n=85)

■ trifft voll und ganz zu(1) ■ trifft eher zu(2) ■ teils/teils (3) ■ trifft eher nicht zu(4) ■ trifft überhaupt nicht zu(5)

Stichprobenmerkmale: Geschlechterverteilung (N=452)

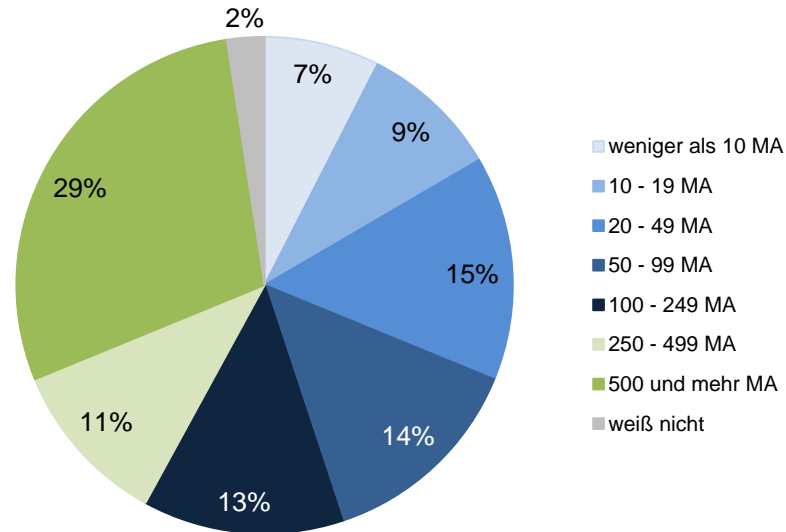


Stichprobenmerkmale: Branchen (N=452)



Durch die Rundung auf ganze Prozentzahlen kann es geschehen, dass die Summe nicht exakt 100% ergibt.

Stichprobenmerkmale: Unternehmensgröße (N= 452)



Durch die Rundung auf ganze Prozentzahlen kann es geschehen, dass die Summe nicht exakt 100% ergibt.